1. Kreisklasse Gr. 2

TV 1912 Kesselbach : TV 1899 Großen-Buseck
Freitag, 17.11.2023, 20:30 Uhr

Jany tütet den Sieg für den TV 1899 Großen-Buseck ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1899 Großen-Buseck am Freitagabend in den Armen: Finn Hagen Jany hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (20:34 Sätze) in der 1. Kreisklasse Gr. 2 Partie gegen den TV 1912 Kesselbach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TV 1899 Großen-Buseck nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Köhler, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Es dauerte eine Weile, bis Köhler / Menz ihr 3:2 gegen Bonin / Wagener unter Dach und Fach hatten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Schneider / Köhler gelang es am Nachbartisch Jany / Jany zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Werther / Heidt bekamen ihre Gegner Jany / Lehmann hingegen beim klaren 8:11, 7:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Kaum Chancen ließ dagegen Thomas Köhler beim 14:12, 11:8, 11:3 seinem Gegner Carsten Bonin. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes wenig später Siegmar Menz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Jany ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Oliver Schneider, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Hendrik Wagener wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Keine Chancen hatte wiederum am Nachbartisch Sebastian Köhler beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Martin Jany, so dass Jany seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Ohne Satzgewinn für Maik-Uwe Werther verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Finn Hagen Jany. Andreas Heidt verlor seine Partie gegen Ben Lehmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 3:11, 4:11, 6:11. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV 1912 Kesselbach und des TV 1899 Großen-Buseck in die Box. Thomas Köhler gelang es, Michael Jany im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:3 (Köhler) und 6:5 (Jany). Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Siegmar Menz gegen Carsten Bonin verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Oliver Schneider bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Martin Jany. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Sebastian Köhler hatte im Einzel gegen Hendrik Wagener am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. 3:5 (Köhler) bzw. 0:2 (Wagener) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Maik-Uwe Werther verlor danach sein Spiel gegen Ben Lehmann unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 5:11, 7:11. Andreas Heidt hatte gegen Finn Hagen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (00:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Jany beim 9:11, 7:11, 3:11 wenig auszurichten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:4 (Heidt) und 5:1 (Jany). Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1912 Kesselbach nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der TV 1899 Großen-Buseck vor dem nächsten Spiel, das am 30.11.2023 gegen den SV 1921 Ettingshausen II ansteht, 8:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1912 Kesselbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.11.2023 gegen den FC 1931 Rüddingshausen II.

Statistik:
TV 1912 Kesselbach
Doppel: Köhler / Menz 1:0, Schneider / Köhler 1:0, Werther / Heidt 0:1
Einzel: T. Köhler 2:0, S. Menz 0:2, O. Schneider 1:1, S. Köhler 1:1, M. Werther 0:2, A. Heidt 0:2
TV 1899 Großen-Buseck
Doppel: Jany / Jany 0:1, Bonin / Wagener 0:1, Jany / Lehmann 1:0
Einzel: M. Jany 1:1, C. Bonin 1:1, M. Jany 2:0, H. Wagener 0:2, B. Lehmann 2:0, F. Jany 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (00:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").